

ANFRAGE Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 20. Januar 2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	10. Plenarsitzung Gemeinderat 24.03.2015 2015/0076 25 öffentlich
Kredite in Fremdwährungen		

- A. Haben die Stadt Karlsruhe oder eine städtische GmbH oder Institution mit Mehrheitsbeteiligung der Stadt Kredite in der Schweiz, in Schweizer Franken oder auf Basis des Schweizer Franken abgeschlossen und zu bedienen?
- B. Bestehen andere Verbindlichkeiten, die von der Erhöhung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro betroffen sind?
- C. Falls ja, in welcher Höhe bestehen Kredite, und wie haben sich die Verbindlichkeiten durch die Aufwertung des Schweizer Franken verändert?
- D. Hat die Stadt Karlsruhe, eine städtische GmbH oder Institution andere Kredite in Fremdwährungen aufgenommen? Falls ja, in welcher Höhe und zu welchen Konditionen?

Sachverhalt/Begründung:

In der Vergangenheit haben wohl viele Kommunen Kredite auf Basis des Schweizer Franken aufgenommen, da hier niedrige Zinsen lockten. Durch den Wegfall der Bindung des Schweizer Franken an den Euro kommen viele Privatleute, aber auch Kommunen wie Essen und Osnabrück nun in erhebliche Schwierigkeiten. Das Kreditvolumen erhöhte sich schlagartig um mehrere Millionen Euro. Deshalb ist die Frage berechtigt, ob auch der städtische Haushalt mit ähnlichen Verlusten zu rechnen hat.

unterzeichnet von:

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

13. März 2015